

Großbrand durch eine Stehlampe?



Gestern mussten mehrere Feuerwehren zu einem Dachstuhlbrand in Bad Endorf ausrücken – wie berichtet. Das Polizeipräsidium sendet am heutigen Dienstagvormittag diesen Bericht dazu: Verletzt wurde zum Glück niemand, der entstandene Sachschaden beträgt ersten Einschätzungen zufolge aber bis zu 50.000 Euro. Die Ermittlungen der Kripo ergaben bislang, dass wohl die Hitzeentwicklung einer Stehlampe die Ursache für das Feuer setzte.

Gegen 8.15 Uhr wurde am Montagmorgen die Polizeieinsatzzentrale in Rosenheim über den Brand in einem Wohn- und Geschäftshaus in Bad Endorf informiert. Aus dem Dachstuhl des Anwesens in der Traunsteiner Straße drang zu

dieser Zeit starker Rauch nach draußen.

Mehrere Feuerwehren aus der Region konnten den Brand relativ rasch unter Kontrolle bringen, mussten dazu aber Panele der Photovoltaikanlage und große Teile der Dachabdeckung entfernen.

Laut ersten Ermittlungsergebnissen der zuständigen Brandfahnder der Kripo Rosenheim dürfte die Hitzeentwicklung einer Stehlampe in einer Dachgeschoß-Wohnung für das Feuer ursächlich gewesen sein. Die Lampe führte dazu, dass sich in der Holzverschalung des Daches der Schwelbrand entwickelte, sagt die Polizei.